

kontakte

Infobrief der SIGNAL IDUNA für Handwerk und Handel 4/2024



Foto: Goran Ivos/unsplash.com

Cyberkriminalität betrifft in zunehmendem Maße auch Handwerksorganisationen.

Cyberkriminalität betrifft auch Handwerksorganisationen

Cyberschutz für Kreishandwerkerschaften

Cyberkriminalität ist eine boomende Branche, die ein ernstzunehmendes Risiko für die Wirtschaft darstellt. Alle Unternehmen und Institutionen, die digital unterwegs sind, sind potenzielle Ziele für Cyberkriminelle. Das betrifft auch in zunehmendem Maße die Handwerksorganisationen.

Ob Mitgliederdaten, Verwaltung oder Kommunikation: Fast nichts funktioniert noch ohne Anbindung ans Netz. Daraus erwachsen mögliche Angriffspunkte für Cyberattacken. Technische Schwachstellen oder Unwissenheit werden mittlerweile immer öfter von Cyberkriminellen ausgenutzt. Das zeigen auch Vorkommnisse der jüngeren Vergangenheit, die für Schlagzeilen gesorgt haben.

Obwohl sich die meisten möglicher Risiken bewusst sind, haben die wenigsten bislang vorgesorgt. Oft fehlen Sicherungsmaßnahmen, oder man bewegt sich im Netz schlicht zu leichtfertig. Ist beispielsweise die eigene Kreishandwerkerschaft erst einmal von einem Cyber-Angriff betroffen, kann es teuer werden. Häufig muss das IT-System

wiederhergestellt werden, es drohen Betriebsunterbrechungen, und auch Schadenersatzforderungen können erhoben werden.

SIGNAL IDUNA steht ihren Partnern im

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Handwerk mit dem SI Cyberschutz im Schadenfall professionell zur Seite. Der SI Cyberschutz übernimmt die Kosten für Ursachenermittlung, deren Behebung sowie Rekonstruktion von Daten und Systemen nach einem Cyberangriff. Ertragsausfälle durch Betriebsunterbrechungen lassen sich ebenfalls mitversichern.

Fester Bestandteil im SI Cyberschutz ist der Support von PERSEUS, dem IT-Dienstleister von SIGNAL IDUNA. Dieser bietet eine 24-Stunden-Soforthilfe. Darüber hinaus stellt PERSEUS etwa durch Online-Trainings für Mitarbeitende einen umfangreichen Werkzeugkasten zur Gefahrenabwehr zur Verfügung.

Als Partner des Handwerks bietet SIGNAL IDUNA Sonderkonditionen für Handwerksorganisationen an.



Weitere Informationen:
signal-iduna.de/cyber

Wechsel an der Konzernspitze zur Jahresmitte 2025

Torsten Uhlig folgt Ulrich Leitermann

Ulrich Leitermann (65) wird als Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe zur Jahresmitte 2025 ausscheiden. Leitermann ist dann fast 30 Jahre für den Konzern tätig gewesen, davon 16 Jahre als Vorstandsmitglied und 12 Jahre als Vorstandsvorsitzender.



Foto: Andreas Oertzen

Torsten Uhlig



Foto: Andreas Oertzen

Ulrich Leitermann

Die Aufsichtsräte der Obergesellschaften haben einstimmig den bisherigen Vertriebsvorstand der Gruppe, Torsten Uhlig (58), zum 1. Juli 2025 zu Leitermanns Nachfolger ernannt.

Torsten Uhlig ist seit 1991 für die SIGNAL IDUNA Gruppe tätig. Der gebürtige Ostsachse hat nach seinem Berufseinstieg bis 2005 als

Führungskraft im Vertrieb gearbeitet und verantwortete bis zum 30. Juni 2019 das Marketing der SIGNAL IDUNA Gruppe. Seit dem 1. Juli 2019 ist Torsten Uhlig Mitglied im Konzernvorstand, zuständig für das Ressort Marketing und Vertrieb.

Auch der amtierende Aufsichtsratsvorsitzende Reinhold Schulte (76) wird sein Amt zur Mitte des Jahres

2025 aus Altersgründen niederlegen. Das Präsidium der Aufsichtsräte hat einstimmig vorgeschlagen, Ulrich Leitermann erst in den Aufsichtsrat und dann zum Nachfolger von Reinhold Schulte zu wählen. Eine Entscheidung über den beabsichtigten Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz wird im Mai und Juni 2025 in den zuständigen Aufsichtsräten sowie Mitgliedervertreter- und Hauptversammlungen fallen.

Fünf Sterne für SIGNAL IDUNA

Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH (IVFP) hat SIGNAL IDUNA im „bAV-Kompetenz-Rating 2024“ fünf Sterne verliehen – Höchstwertung. Damit sicherte sich die Gruppe zum zweiten Mal in Folge in Sachen betriebliche Altersversorgung (bAV) einen Platz in der Spitzengruppe.

Das IVFP betrachtet bei diesem Rating alle zwei Jahre die bAV-Kompetenz namhafter Anbieter. Für das Rating wurden die Unternehmen anhand von 90 Einzelkriterien in den vier Teilbereichen Beratung, Haftung, Service und Verwaltung geprüft und bewertet. SIGNAL IDUNA hatte sich im Bereich Haftung im Vergleich zu 2022 von 4,5 auf 5 Sterne steigern können. Die interaktive Analyse basiert laut IVFP auf nicht öffentlichen, sensiblen Daten, die direkt von den teilnehmenden Gesellschaften an das IVFP geliefert werden.

Die betriebliche Altersversorgung ist komplex. Gute Anbieter von bAV-Lösungen nehmen den Arbeitgebern jedoch viele Aufgaben ab – beispielsweise durch die Verwaltung der Verträge auf digitalen Plattformen. Betriebe brauchen deshalb einen Partner, der sie kompetent und zuverlässig unterstützt. Bei der Auswahl des passenden Anbieters geben Ratings Orientierung. Mit dem exzellenten Ergebnis im bAV-Kompetenzrating erweist sich SIGNAL IDUNA als kompetenter Partner. Mit speziell auf die jeweiligen Branchen

zugeschnittenen Zielgruppenlösungen überzeugt der Versicherer seit Jahrzehnten viele Arbeitgeber und Beschäftigte.

SIGNAL IDUNA hält auch für die bAV die passenden Instrumente bereit. Die Fondspolice SIGNAL IDUNA Global Garant Invest (SIGGI) beispielsweise ist ein kapitalmarktnahes, nachhaltig ausgerichtetes Produkt mit verschiedenen Garantiekonzepten – auch in der privaten Altersversorgung.



Foto: Petra Bork/pixelio.de

SIGNAL IDUNA ist auch in Sachen betriebliche Altersversorgung kompetenter Partner des Handwerks.

Impressum

Herausgeber: SIGNAL IDUNA Gruppe, Unternehmenskommunikation, Telefon (0231) 1 35-42 45, Fax (0231) 1 35 13-42 45, claus.rehse@signal-iduna.de, **Verantwortlich für den Inhalt:** Edzard Bennmann, **Redaktion:** Claus Rehse, **Layout und Druckvorstufe:** Nico Marcel Grohn, **Druck:** SIGNAL IDUNA
Die „kontakte“ dienen vorwiegend der persönlichen Unter-
richtung. Mit einer Weitergabe an Dritte und dem Nachdruck ein-
zelner Artikel ist der Herausgeber gern einverstanden.
Auflage: 1.500
Internet: <https://www.signal-iduna.de/presse/index.php#/documents>

THG-Prämie einfach beantragen

Geld fürs Elektroauto

Halterinnen und Halter reiner Elektrofahrzeuge dürfen einmal im Jahr die sogenannte Treibhausgasminderungsprämie (THG-Prämie) beantragen. Das können SIGNAL IDUNA-Versicherte nun mit ein paar Mausklicks erledigen. Möglich macht dies die Kooperation des Versicherers mit der onpier-Plattform.

Wer ein reines Elektrofahrzeug besitzt, kann seit dem 1. Januar 2022 von der THG-Prämie profitieren. Diese ist Teil eines Förderprogramms, um Emissionen von klimaschädlichen Treibhausgasen zu senken: Mit ihr werden letztlich die eingesparten CO₂-Emissionen der Fahrzeuge belohnt. Die Förderung gilt nicht für Hybridfahrzeuge.

Kundinnen und Kunden von SIGNAL IDUNA können jetzt ganz einfach in den Genuss der THG-Prämie kommen: Mit nur wenigen Klicks lässt sie sich mittels der onpier-Lösung beantragen. Bereits vorhandene Daten

werden dabei vorab ausgefüllt. Weitere erforderliche Informationen werden aus der als Foto oder Scan hochgeladenen Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs automatisch erfasst.

SIGNAL IDUNA kooperiert seit Ende 2023 mit der onpier GmbH. „Nach dem Kfz-Zulassungsservice bieten wir mit der ‚THG-Prämie‘ eine weitere Serviceleistung für unsere Versicherten. Mehrwertservices wie diese etablieren unser Haus als Partner rund um das Thema Mobilität“, so Peter Wiemers, zuständiger Product Owner für Mobilität bei SIGNAL IDUNA.



Foto: MEV

Die Treibhausgasminderungsprämie für reine Elektrofahrzeuge können SIGNAL IDUNA-Versicherte jetzt ganz einfach online beantragen.

Krankenhauszusatzversicherung: ausgezeichnet abgesichert

Franke & Bornberg vergibt Bestnote für SIGNAL IDUNA

Es gibt sicher angenehmeres als ein Aufenthalt im Krankenhaus. Doch manchmal lässt sich dies nicht vermeiden. In einem solchen Fall ist es immerhin tröstlich, wenn man mit einer Krankenhauszusatzversicherung vorgesorgt hat.

Die unabhängige Rating-Agentur Franke & Bornberg hat die stationäre Zusatzversicherung von SIGNAL IDUNA mit „FFF+ (herausragend)“ bewertet. Bestnote.

Bewertungskriterien waren unter anderem die Erstattung von privatärztlichen Leistungen, die vor- und nachstationäre Behandlung oder die freie Krankenhauswahl.

Eine Krankenhauszusatzversicherung erstattet bei Krankenhausaufenthalten privatärztliche Leistungen, die über die Grundabsicherung der gesetzlichen Krankenkasse hinausgehen.